

JAHRESRÜCKBLICK 2006

Eine Zusammenfassung der Geschehnisse im Jahr 2006

von Stefan Heim, Chronist

Januar

Der Skiclub Kleinwalsertal feierte u.a. bei einem großen Gala-Abend sein 100-jähriges Bestehen. Steffi Schuster und Markus Eberle wurden Clubmeister bei den Jubiläumsmeisterschaften des Ski-Club Kleinwalsertal.

Die Gemeinde Mittelberg hat für das Jahr 2006 ein Budget von 26,2 Millionen Euro beschlossen.

Die Österreichische Post AG will die deutschen Postleitzahlen im Kleinwalsertal mit Ende des Jahres 2006 ganz abschaffen. Dass die deutsche Post ihren Willen zur Rückkehr zum „alten System“ schriftlich bekundet hat, ändere nichts an der Entscheidung der österreichischen Post, wie Presse-Chef Michael Homola mitteilen ließ. Die Walser Politiker wollen sich mit diesem Stand nicht zufrieden geben und kämpfen um deren Fortbestand.

Dominik Müller aus Riezlern konnte den höchsten Berg Südamerikas, den 6.952 m hohen Gipfel Aconcagua besteigen.

Februar

Für große Diskussionen sorgte die von der Gemeinde geplante Jugendgästehaus-Finanzierung im Vinzenzheim. Bei einer Info-Veranstaltung im Walserhaus versprochen „Jugend- und Familiengästehäuser“ Professionalität und neue Kundenschichten. Aus der Bevölkerung wurden von Kritikern 600 Unterschriften gegen die Jugendgästehaus-Finanzierung an Bürgermeister Strohmaier übergeben.

Zum zweiten Mal wurde die Ski Europameisterschaft der Casinoangestellten durchgeführt. Das Casino Riezlern konnte dabei die Bronze-Medaille gewinnen.

Walser Abiturienten fallen trotz Ablegung der Reifeprüfung in Deutschland in jene 75-Prozent-Quote, in welche auch die Studienbewerber mit österreichischem Maturazeugnis fallen. Weil durch den Hauptwohnsitz im Walsertal der Mittelpunkt des Lebensinteresses in Österreich gesehen wird, werden die deutschen Abitur-Zeugnisse „als in Österreich ausgestellt“ anerkannt. Dies ergab eine Anfrage an das österreichische Unterrichtsministerium, nach Einführung der 75%-Quote beim Medizinstudium.

März

Die „Boardermania“ vereint Snowboarder und Skifahrer. Bei der 11. Auflage bewiesen etwa 50 Snowboarder und Trickskifahrer ihre Können und Mut. Gemeinsam und doch im sportlichen Wettbewerb wurde getrickst, gejumpst und schließlich gefeiert. Die Event-Organisatoren, die Walser „Boardermaniacs“ schafften eine perfekte Inszenierung von Sport und Party.

Bei der Landwirtschaftskammerwahl konnte der Vorarlberger Bauernbund (ÖVP) 18 von 19 Mandaten erreichen. Das Ergebnis im Kleinwalsertal: Bauernbund 78,46%, Freiheitliche u. Unabhängige Land- u. Forstwirte 17,44%, LWK 3,08 %, SPÖ Bauern u. Parteifreie 1,03 %.

Ein deutscher Tourengänger stieg in Richtung Großer Widderstein von der Warther Seite auf. Als er sich unterhalb des Westgrates in ca. 2.400 m Höhe befand, brach oberhalb von ihm eine große Staublawine ab. Der Tourengänger konnte nur mehr tot geborgen werden. Die Lawine war ca. 150 Meter breit, die Sturzbahn des Verschütteten betrug

ca. 1.000 m, die Hangneigung im Anrissgebiet ca. 45 Grad und die Anrisshöhe der Lawine war ca. 1,20 Meter an der höchsten Stelle.

Zum 6. Telemarkfest vom 15.-19. März konnten 400 begeisterte Fans bei Kaiserwetter begrüßt werden. Es wurden u.a. auch die Internationalen Deutschen Telemarkmeisterschaften im Skigebiet Kanzelwand ausgetragen.

Bei den Kleinwalsertaler Dialogen war das zentrale Thema die Frage „Wachstum oder Maßlosigkeit?“. Vier hochkarätige Referenten versuchten aus ihrer ganz persönlichen Sicht eine Antwort zu geben. Zum Auftakt der Dialoge gastierte der Liedermacher Werner Specht aus dem Allgäu im Walsertal.

April

Ein weiterer Höhepunkt zum 100-jährigen Bestehen des Skiclub Kleinwalsertal war das Legendenrennen welches am 1. April ausgetragen wurde. Namhafte Größen wie u.a. Trude Jochum-Beiser, Anita Wachter, Hubert Strolz, Maria Epple-Beck oder Edith Zimmermann nahmen an diesem Rennen zur Freude der Zuschauer teil.

Nach Monaten der Diskussion über die Ansiedlung der Österr. „Jugend- u. Familiengästehäuser“ im Vinzenzheim-Areal wurde der bereits in der Gemeindevertretung positiv gefasste Beschluss zurück genommen. Durch heftige Kritik aus der Bevölkerung, der Privatzimmervermietung, Hotellerie und Gastronomie kam der Beschluss zum Kippen. Der Hauptkritikpunkt der Gegner war die Bezuschussung der Gästehausansiedlung mit Geldern aus den heimischen Budgetmitteln.

Die Musikkapelle „d'Hirscheegger“ konnte bei ihrem traditionellen Osterkonzert unter Leitung von Kapellmeister Renato Russo eine überzeugende musikalische Darbietung geben.

Der „etourism dialog 2006“ lockte 70 Touristiker aus der Führungsbranche ins Walsertal. Das zentrale Thema war: „Wie können Tourismusorganisationen und Leistungsträger von touristischen Benchmarkingsystemen nachhaltig profitieren?“.

Mai

Helmut Schuster konnte beim Mountainbike-Marathon am Gardasee über 62 km u. 1500 Höhenmeter in der Mastersklasse den 3. Platz belegen. Andrea Schuster, Martin Vicentini u. Wolfram Berger waren auf der „kleineren“ Runde über 44 km u. 1200 Höhenmeter unterwegs.

Kleinwalsertal-Tourismus bekam beim „Werbe Grand Prix“ der T.A.I.-Fachzeitungsverlag GmbH mit dem neu gestalteten in rot gehaltenen Kleinwalsertaler A4-Werbekatalog den Gesamtsieg.

Walter Heim verlässt nach 31 Jahren die Kleinwalsertaler Lawinenkommission. Zwei Jahrzehnte davon war er Vorsitzender. Sein Nachfolger als Kommissions-Chef wird Alexander Ritsch. Manfred Heim rückt in das Gremium nach.

Der Tennisclub Kleinwalsertal stimmt bei seiner Jahreshauptversammlung einstimmig einer Fusion mit dem Sportverein Casino Kleinwalsertal zu. Dies bedeutet, dass im 32. Jahr seines Bestehens der Tennisclub zum 31.12.2006 aufgelöst wird und neu, als Abteilung Tennis des SVCK weiter existiert.

Die Musikkapelle „Harmonie Mittelberg“ gestaltete in der Pfarrkirche St. Jodok in Mittelberg zusammen mit der WaJuBa, dem Männerchor Kleinwalsertal und den Mittelberger Turmbläsern ein Kirchenkonzert. Die Mitwirkenden begeisterten das Publikum mit einem breit gefächerten Programm aus kirchlicher und weltlicher Musik.

Juni

Das „Sinfonische Blasorchester Vorarlberg“ spielt im Walserhaus groß auf. Beim Gala-Benefizkonzert glänzte das 85-köpfige Ensemble unter Leitung von Landeskapellmeister Thomas Ludescher vor allem mit der Auftragskomposition „Chakra“ von Maurice Hamers.

Das „Tri-Team Kleinwalsertal“ feierte sein 10-jähriges Jubiläum im Panoramarestaurant auf der Kanzelwand.

Beim alljährlichen Königsschießen im Leidtobel wurden die Schützenkönige des Jahres 2006 ermittelt. Schützenkönig wurde Michael Saxl, Schützenkönigin Ingrid Schmid und Jungschützenkönig Joachim Heim.

Frau Luise Winkel aus Mittelberg konnte im Bewerb Luftgewehr Frauen bei der österreichischen Meisterschaft 2006 den 1. Rang belegen.

Die Österreichische Post AG gab bekannt, dass die Deutschen Postleitzahlen der Enklaven Kleinwalsertal und Jungholz nun doch nicht mit 31. Dezember 2006 abgeschafft werden. Die seit November 2005 geltenden Auslandstarife für Postsendungen nach Deutschland werden allerdings beibehalten.

Die Sanierungsmaßnahmen der Spazierwege und Brücken, welche durch die Starkregenfälle vom August 2005 stark in Mitleidenschaft gezogen wurden, laufen auf Hochtouren.

Das Kleinwalsertal mausert sich immer mehr zu einer gefragten Mountainbikeregion. Top-Firmen und Fachmagazine haben ein Auge auf das Breitachtal geworfen. Kleinwalsertal Tourismus ist es gelungen mit der Bike-Kult Schmiede „Rocky Mountain“ eine attraktive Werbepartnerschaft bis zum Jahre 2009 zu unterzeichnen.

Juli

Das Jugendblasorchester der Musikschule Kleinwalsertal, die WaJuBa (Walser Jugend Band), konnte ihr 10-jähriges Jubiläum feiern. Beim runden Jubiläum präsentierte sich die WaJuBa zusammen mit der Jugendkapelle Bad Hindelang bei einem Konzert auf dem Hirschegger Dorfplatz der Öffentlichkeit.

Der Deutsche Bundesligaverein FSV Mainz 05 war zu Gast im Kleinwalsertal. Zu Fuß erkundeten die Fußballer das Kleinwalsertal. Vom Wildental ging es auf die Mindelheimer- und die Widdersteinhütte. Ein Höhepunkt für die Profis war die Besteigung des Widdersteins.

In der Gemeindevertretungssitzung vom 24. Juli 2006 wurde beschlossen, dass die Wasser- und Abwassergebühren beginnend mit 1. August 2006 jährlich um je 5 Cent pro Kubikmeter angehoben werden. Die Wassergebühren betragen ab 1. August 2006 € 0,86 pro m³ und die Abwassergebühren € 1,67 pro m³.

Bei einem tragischen Verkehrsunfall kamen zwei junge Walser in der Nähe des Klettergartens am Schwarzwasserbach ums Leben.

Am Bärenkopf in Mittelberg wurden sechs Radiolarit-Abbauplätze der Steinzeit freigelegt. Die Entdeckung gilt in wissenschaftlichen Fachkreisen als kleine Sensation, handelt es sich um die höchstgelegene Abbaustelle in den Alpen überhaupt.

Den 6. internationale Widdersteinlauf konnten Bernhard Niemeier vom SC Ottacker in einer Zeit von 1:18:43 Stunden und Petra Pfister aus Feldkirch in einer Zeit von 1:37:49 gewinnen.

Kathleen Doll hat ihre Stelle als neue Jugendarbeiterin im Kleinwalsertal angetreten. Die gebürtige Immenstädterin (Allgäu) möchte „mehr Struktur“ in die Jugendarbeit des Tales bringen.

August

Im Juni 1973 hat der Kleine Widderstein sein eigenes Gipfelkreuz bekommen. Wind, Wetter und Erosion machten dem Bauwerk stark zu schaffen. 6 Mittelberger Bergerretter reparierten nun das Gipfelkreuz am Kleinen Widderstein.

Mit einem großen Familienfest gratulierte sich der SV Casino Kleinwalsertal selbst zum dreißigsten Geburtstag. Das Sportgelände in Hirscheegg/Au präsentierte sich als Bühne für die einzelnen Abteilungen des mit mehr als 1200 Mitgliedern größten Talvereins.

Das „Walser Sportfest“ der JUCON ergab ein fröhliches, sportliches Miteinander von Jugendlichen und Erwachsenen. Der Erlös der Veranstaltung mit Beachvolleyball, Streetsoccer und Zeltfest wird in die heimische Jugendarbeit gesteckt.

September

Das „Filmgewitter 2006“ war in verschiedene Themenabende aufgeteilt: 100 Jahre Hölloch, Tourismuswerbung im Wandel der Zeit und Berge, Heimat, Schicksal. Einer der Höhepunkte der vielen Filmbeiträge war der Hölloch-Film „Mit dem Wasser in die Tiefe“ von Bergfilmer Gerhard Baur. Als kleine Sensation zu werten ist die Entdeckung einer kompletten und nahezu ungespielten Kopie des Kurzspielfilms "Wochenend im Walsertal" aus den frühen 50er Jahren.

Der Kameradschaftsbund Kleinwalsertal konnte sein 125-jähriges Bestehen feiern. Mit der Fahnenweihe und einem großen Festumzug durch Riezlern wurde dieses Jubiläum gebührend gefeiert.

Bei Prachtwetter versammelten sich auf der Terrasse des Panoramarestaurants der Kanzelwand Volksmusikgruppen aus dem Allgäu und dem Kleinwalsertal zu einer großen Volksmusik-Gala.

Tausende Besucher verfolgten wieder das große Alphorn-Treffen. Hunderte Alphornfans nahmen an den Workshops und Alphorn-Wanderungen teil. Als Höhepunkt war wieder die Freilicht-Bühne inmitten von Baad, wo die einzelnen Vorträge, hörbar mit viel Freude am Alphornblasen zu Gehör gebracht wurden.

Nachdem das alte Gipfelkreuz auf dem Widderstein im vergangenen Winter Opfer von Sturm und Schnee wurde, wurde in einer spektakulären Aktion das neue Gipfelkreuz per Hubschrauber auf den Gipfel geflogen und von Mitgliedern der Bergschule Kleinwalsertal und der Gemeinde Mittelberg fachmännisch in luftiger Höhe verankert.

Trotz schlechtem Wetter lockte der große Alpabtrieb mit Viehscheid in Riezlern große Menschenmassen an. Von fünf Alpen (Stierhof, Bärgunt, Kuhgehren, Galtöde und Melköde) trieben die Alpirten mehr als 500 Stück Vieh zum Scheidplatz nach Riezlern.

Oktober

Die Nationalratswahl in Österreich brachte einen Machtwechsel in Österreich. Die SPÖ wurde die mandatsstärkste Partei im österreichischen Parlament. Im Kleinwalsertal gab es bei geringer Wahlbeteiligung Verluste für die ÖVP und SPÖ, neben Gewinnen für FPÖ und Grüne. Das Ergebnis: ÖVP 55,05%, FPÖ 22,61%, Grüne 11,84%, SPÖ 5,59%, Martin 2,76%, BZÖ 1,62%, KPÖ 0,34%, NFÖ 0,20%.

Bei der Viehprämierung in Hirscheegg-Dürenboden wurden 87 Tiere aufgetrieben. Von den Experten des Vorarlberger Braunviehzuchtverbandes wurden den Walser Landwirten sehr gute Zuchtleistungen ausgestellt. Der Alpsommer wurde mit dem traditionellen „Buura- und Äplerball“ abgeschlossen.

Von Kleinwalsertal Tourismus wurde ein neues handliches Taschenbuch zum Thema „Erlebe unsere Kultur und Tradition“ herausgegeben. Das informative kleine Büchlein im Westentaschenformat gibt dem Gast, aber auch dem Einheimischen, gute Antworten auf die „wahren Geschichten und Geschichtlein“ rund um die Geschichte des Tales und dem Walsertum.

Die Erstaufflage der Walser Kulturnacht war ein großer Erfolg. Hunderte Einheimische und Gäste folgten der Einladung ins Walserhaus, wo knapp 40 Kulturschaffende, sei es als Verein oder als selbständiger Künstler dem Besucher präsentierte.

Das „Euregio Blasorchester“ spielte beim Kirchenkonzert in Riezlern groß auf. Das 65-köpfige Ensemble unter der Leitung von Prof. Mösenbichler überzeugte in allen Belangen und bescherte einen außergewöhnlich harmonischen Hörgenuss. Besonders beeindruckend zu hören war die „Symphonie Nr. 3“ von James Barnes.

Die Kleinwalsertaler Sopranistin Sabine Winter überzeugte beim Liederabend im Walserhaus mit einem inspirierend gefühlsbetonten Programm. Ihre Liedauswahl bezog sich ganz auf auf- und anregende Erkenntnisse zum Bild der Frau und zur Natur der Blumen.

Nachdem der Triathlet Dominik Berger im vergangenen Sommer hauptsächlich im B-Weltcup unterwegs war ist ihm der Einstand mit einer guten Leistung in den A-Weltcup gelungen. Er rangiert am Ende der Saison auf dem 295. Rang in der ITU-Weltrangliste.

Am 20. Oktober wurde das dank eines EU-Projektes in zwei Jahren enger Zusammenarbeit aller Walserregionen erstellte Internetportal www.walser-alps.eu der Öffentlichkeit im Walserhaus präsentiert. Zur offiziellen Freischaltung der Homepage kamen rund 120 Walserinnen und Walser aus Frankreich, Italien, der Schweiz dem Fürstentum Liechtenstein und aus Österreich nach Hirschegg. Auf dem Portal findet man Informationen aus allen Walsersiedlungen in den Alpen zu Geschichte, Brauchtum, Sprache. Außerdem soll das Portal ein Treffpunkt der Walser mit modernen Kommunikationsmitteln werden.

Interessant, aktuell und praxisorientiert präsentierten sich die „Walser Impulse 2006“ im Walserhaus. Der Vertriebsweg „Internet“ wurde von Praktikern in Vorträgen und Diskussionen genau unter die Lupe genommen. Das Motto: „Der Gast ist nur einen Klick weit entfernt!“. Über 90 Touristiker aus den unterschiedlichsten Tourismus Destinationen ließen sich über die Möglichkeiten und Chancen des Vertriebs ihrer Angebote über das Internet informieren.

November

Nach großen Diskussionen über das Problem „Hundekot“ wurden im ganzen Tal an besonders stark „frequenzierten“ Plätzen entlang der talnahen Spazierwege eigens angekaufte, nicht zu übersehende Behälter zum Einwerfen des Hundekots aufgestellt. Wer seinen Hund sein Geschäft verrichten lässt, der kann bei der „Dog-Station“ eine entsprechende Tüte entnehmen, die Übrigbleibsel der Verdauung eintüten und in die grün gefärbten Hundekot-Abfalleimer schmeißen.

Auf Einladung der Musikkapelle La Lira aus Issime, einer Walsersiedlung im Gressoney-Tal, fuhr der Musikverein „d`Hirschegger“ nach Italien. Die Kapelle, die durch Riezler und Mittelberger Musikanten verstärkt wurde, konnte die große Gastfreundschaft, die herzliche Art der Einwohner und die beeindruckende Landschaft bei ihren Walser Verwandten erleben.

Die über 50 Jahre alte Volksschule Mittelberg wurde einer umfassenden Generalsanierung einem kräftigem „Face-Lifting“ unterzogen. Mit einem Kostenaufwand von knapp einer Million Euro wurden mit einer verstärkten Dämmung, einer kontrollierten Be- und Entlüftung, neuen Fenstern, Akustikdecken oder auch WC-Anlagen nicht nur energiesparende Maßnahmen gesetzt.

Die Jugendspielbühne Kleinwalsertal konnte mit dem Theaterstück „Unverhofft kommt oft“ das Publikum voll überzeugen.

Dezember

Die Trachtenkapelle Riezlern konnte gemeinsam mit der Walser Chorvereinigung ein überzeugendes Konzert in der Pfarrkirche Riezlern geben. Es wurde u.a. die Messe „Missa Brevis“ für Blasorchester und gemischten Chor von Jacob de Haan aufgeführt. Außerdem überzeugte der junge Organist Simon Kessler mit dem „Präludium G Dur“ von Johann Sebastian Bach.

Die Gemeindevertretung beschloss die Anhebung der Abfallgebühren. Über eine moderate Anhebung der verursacherbezogenen Grundgebühr für jeden Haushalt soll ein erster Schritt in die kostendeckende Abfallwirtschaft gesetzt werden.

Das Grenzüberschreitende Naturinfo-System „Bergschau“ wurde fertig gestellt. Es bietet umfassende Informationen zu Natur und Landschaft in der Region Oberstdorf und Kleinwalsertal. In diesem mehrjährigen Projekt wurden vier große BERGSCHAU-Zentren geschaffen und in freier Natur Infopunkte und Themenwege ausgeschildert. Weitere Informationen findet man im Internet unter www.bergschau.com

Die Walmendingerhornbahn konnte ihr 40-jähriges Jubiläum feiern. Passend zum Jubiläum konnte der Panorama-Aufzug und eine spektakuläre Aussichtsplattform fertig gestellt werden. Auch das Bergrestaurant und die Eingangshalle wurden völlig neu gestaltet.

Bereits zum 18. Mal veranstaltete der Sportverein Casino Kleinwalsertal ein großes Dart-Weihnachtsturnier. Beim drittgrößten Dartevent Österreichs konnten rund 200 Teilnehmer aus Österreich, Deutschland und der Schweiz begrüßt werden.

Trotz sehr wenig Schnee konnte die Wintersportsaison kurz vor Weihnachten eröffnet werden. Die meisten Lifte konnten ihren Skibetrieb beginnen und auch die Loipen konnten auf einer verkürzten Strecke präpariert werden.

Die Talgemeinschaft dankt allen Einzelpersonen und Institutionen für ihre regen Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr. Wir erhoffen uns alle ein friedliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2007. Unsere Zusammengehörigkeit, sei es Hilfeleistung, Pflege der Kameradschaft, Geselligkeit und die Anteilnahme an Freud und Leid des Nachbarn, soll uns noch mehr verbinden und vereinen!

sth